

Verlag Egon Fleischel & Co Berlin W9

Ⓜ

Demnächst erscheinende
Neuauflagen

Im bitteren Menschenland

Nachgelassene Gedichte

von Ernst Goll

== Zweite Auflage ==

mit dem Bilde des Dichters

Über dieses hervorragende Versbuch zitieren wir einige Urteile:

Dr. Robert Hohlbaum in den „Xenien“: Die schönsten von Golls Gedichten zählen zu dem Größten, was die Lyrik geboten hat.

Frig Neulaender in der „Saale-Zeitung“: Golls Gedichte gehören zu dem Schönsten, was uns im letzten Jahrzehnt die deutsche Lyrik geschenkt.

„Sonntags-Zeitung des Karlsruher Tageblatts“: „Im bitteren Menschenland“ ist die Sammlung von Gedichten genannt, die ein gottbegnadeter Sänger sang und sie seiner Gemeinde von Anhängern hinterließ, die immer größer zu werden verdient.

Hermann Rienzl in der „Frankfurter Zeitung“: Ob wir das Schicksal eines jungen Selbstmörders allgemeiner Erinnerung wert finden wollen oder nicht, er selbst lebt weiter, auch ohne Hilfe der Biographen. Sein Schicksal ist ein Häuflein Asche, das sich dem Staub ungezählter Namenlosen vermischen mag; sein Erlebtes sind Gedichte, die nicht sterben können.

Les langues Modernes (Paris): On s'est aperçu que cet inconnu était un grand poète, parent de Lenau et de Hölderlin.

Briefe einer Braut

Aus der Zeit der deutschen Freiheitskriege

herausgegeben von **Edith Frein von Cramm**

== Sechste Auflage ==

Wir haben lange kein Buch gelesen, in dem in glücklichster Weise die größten Gegensätze sich vereinigen: die zarte Anmut einer der ersten Liebe sich erschließenden Seele — die gläubige Gottergebung, die auch das bitterste Leid zu tragen lernt, verbunden mit einer glühenden Liebe zu dem in der Knechtschaft des Korsen schmachenden Vaterlande, für das auch das größte Opfer nicht zu groß ist!

Neue Preussische (Kreuz-)Zeitung.

Die neue Auflage dieses beliebten Werkes bringt in Vierfarbendruck das Bild Philippine von Griesheims der Braut des unglücklichen Albert von Wedel.

Bestellzettel in der Beilage; wir bitten zu verlangen.

Berlin
November
1913

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.